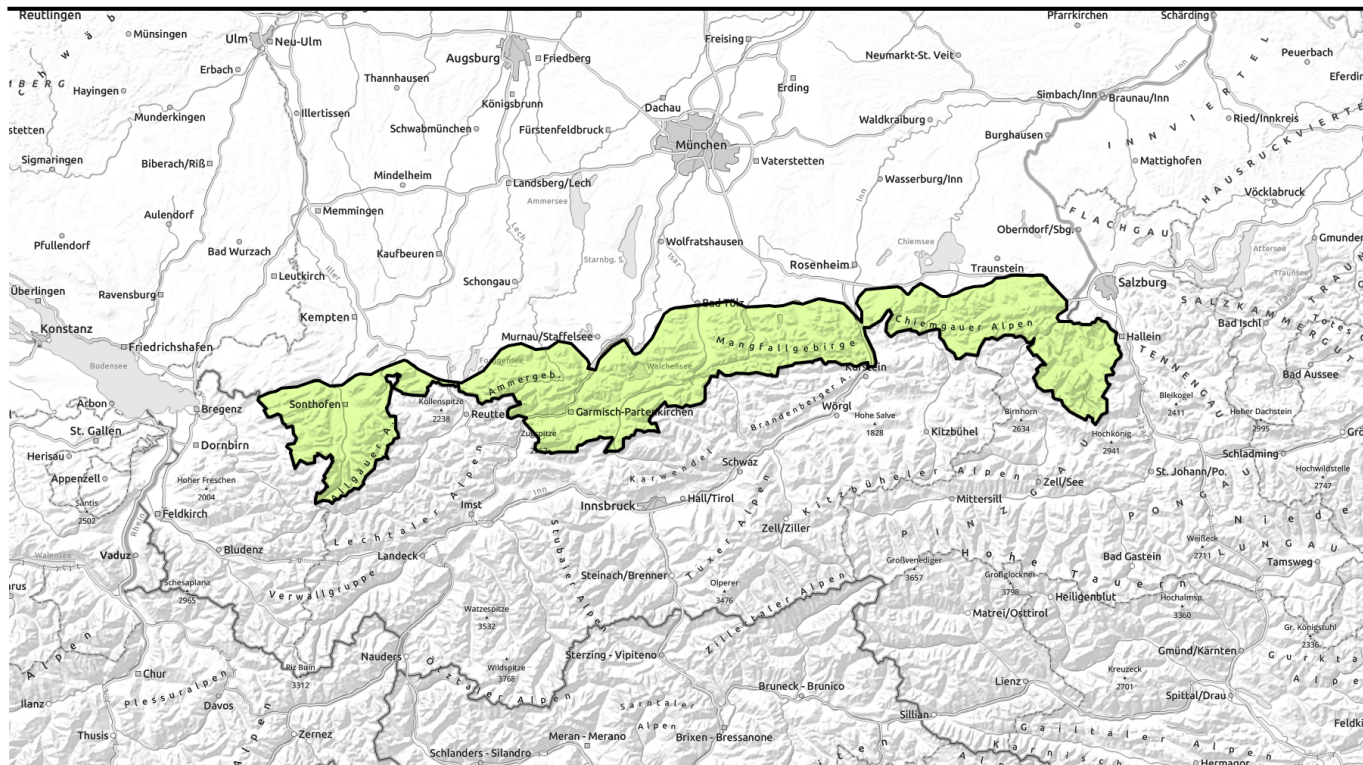


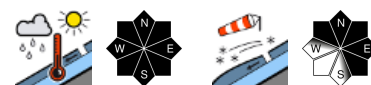
Lawinenbericht für **Mittwoch, 08.03.2023**



Geringe Lawinengefahr im Bayerischen Alpenraum



Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Werdenfeller Alpen, Bayerische Voralpen West, Allgäuer Hauptkamm, Berchtesgadener Alpen



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

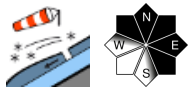
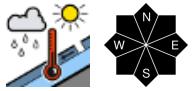
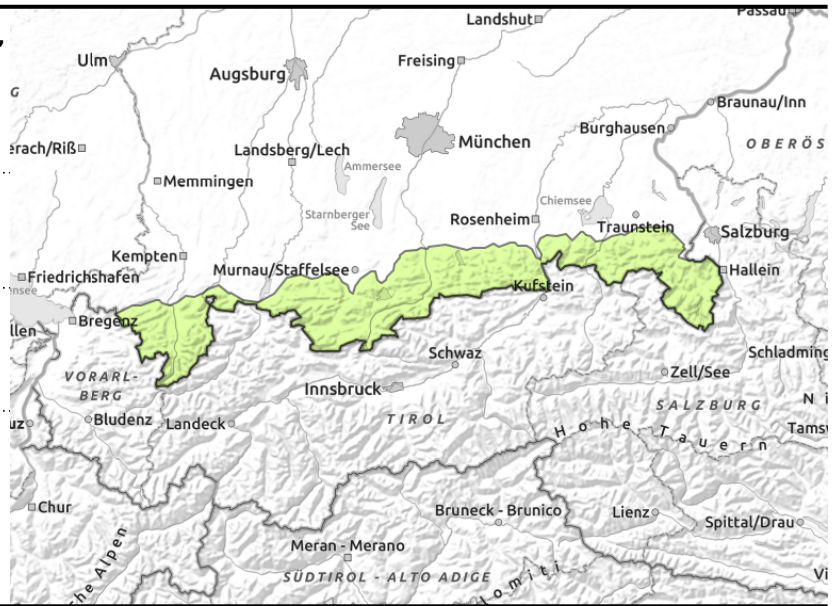


Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 08.03.2023**

Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Werdenfeller Alpen, Bayerische Voralpen West, Allgäuer Hauptkamm, Berchtesgadener Alpen



Absturzgefahr auf der harten Schneedecke beachten!

Die Lawinengefahr im Bayerischen Alpenraum ist gering. Das Hauptproblem ist Nassschnee. Aus extrem steilem Gelände können sich nasse Lockerschneelawinen von selbst lösen. Sie bleiben jedoch in der Regel klein.

In den Hochlagen können daneben vereinzelt kleine, frische Triebsschneeanisammlungen durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich vor allem im kammnahen Steilgelände nördlicher und östlicher Expositionen. Die Absturz- und Verletzungsgefahr überwiegt dabei die Gefahr einer Verschüttung.

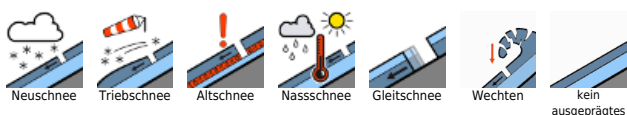
Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist weitgehend stabil. In den Hochlagen entstehen mit Westwind kleine, frische Triebsschneeanisammlungen. Leichter Regen führt bis ca. 2000 m zu einer oberflächlichen Durchfeuchtung der Schneedecke. In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneeoberfläche am Morgen verharscht und weicht im Tagesverlauf bei leichtem Regen und wärmeren Temperaturen wieder auf.

Tendenz

Je nach Intensität der angekündigten Niederschläge kann die Lawinengefahr in den nächsten Tagen leicht ansteigen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

